

Petra Grimm / Tobias O. Keber / Oliver Zöllner (Hg.)

Anonymität und Transparenz in der digitalen Gesellschaft



Franz Steiner Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Petra Grimm, Tobias O. Keber, Oliver Zöllner
Anonymität und Transparenz in der digitalen Gesellschaft.
Einleitende Bemerkungen zur Digitalen Ethik..... 7

I. Anonymität, Transparenz und Ethik: Grundlagen

Wolfgang Wunden
Mehr ‚Anonymität‘ – bessere Kooperation?
Zur Ethik digitaler Kommunikation..... 21

Sonja Haug, Karsten Weber
Vertrauen, Kontrolle und Privatsphäre in sozialen Beziehungen
und die Wirkungen moderner Informations- und
Kommunikationstechnologie 37

Patrick Kilian
Polarisierte Schattenbilder: Ein radiologisch-historischer Blick
auf Transparenz und Big Data..... 57

Inga Tappe
Was einer ist und Wer einer ist: Anonymität und Identität in
sozialen Medien aus philosophischer Sicht..... 77

Sarah Mönkeberg
Bilder und Reflexionen vom Ich: Das Web 2.0 als Institution
der Selbstthematizierung? 97

II. Fallstudien zum menschlichen Handeln in der digitalen Welt

Tobias Eberwein, Huub Evers, Harmen Groenhart
Medienverantwortung und journalistische Transparenz.
Optionen für Redaktionen im digitalen Umbruch..... 117

Hektor Haarkötter
Anonymität im partizipativen Journalismus. Empirische
Untersuchung der User-Kommentare auf
journalistischen Facebook-Seiten..... 133

Thomas Haas, Thomas Kilian
Jenseits der Anonymität – Wie rechtfertigen Facebook-Nutzer
ihr Verhalten? Eine empirische Studie auf Basis der
Neutralisierungstheorie 151

Christopher Koska

User- and Usagemining Privacy Preservation. Schritte zur Integration beider Welten	163
---	-----

Martin Hennig

„Ich ist ein anderer“: Anonymität in Online-Rollenspielen	185
---	-----

Natascha Zowislo-Grünwald, Julian Hajduk, Franz Beitzinger

Web 2.0 als ‚Religion‘? Implikationen für das Kommunikations- management von Organisationen	209
--	-----